

SMARTPHONE

Perfekter Business-Begleiter

Von Hannes Weber. Trotz grösseren 5,7-Zoll-Bildschirms ist Samsungs Galaxy Note 3 kleiner und leichter als der Vorgänger. Das Note 3 setzt zwar nach wie vor auf ein Plastikgehäuse, kommt aber im schicken Leder-Look daher. Der sieht täuschend echt aus und fühlt sich sogar ein bisschen wie Leder an – toll.

Der Vierkernprozessor taktet mit 2,3 GHz und sorgt in Kombination mit 3 GB Arbeitsspeicher für eine flotte Bedienung. Der Bildschirm löst nun in Full HD auf. Das Bild ist scharf, die Farben kräftig.

Auch das Note 3 wird mit einem Stift (S Pen) ausgeliefert, der sich bequem im Gehäuse verstauen lässt. Wie schon beim Vorgänger wird der Stift bereits erkannt, wenn er über dem Bildschirm schwebt. Per Druck auf die im Stift integrierte Taste kann man neu ein Aktionsmenü mit verschiedenen Funktionen wie zum Beispiel dem Aktionsmemo

aufzurufen. Damit lässt sich eine handschriftliche Notiz erfassen, um den Inhalt sofort für eine bestimmte Aktion zu verwenden. Die Handschrifterkennung kann übrigens

jederzeit anstelle der virtuellen Bildschirmstatur verwendet werden, was zuverlässig funktioniert.

Ein Feature, das bislang Business-Kunden vorbehalten war, steht mit dem Note 3 nun jedem zur Verfügung: Samsung Knox. Wer es aktiviert, kann zwischen der normalen Benutzeroberfläche und Knox wechseln. Im abgesicherten Knox-Modus hat man nur Zugang zu einer Handvoll Apps. Auch hier abgelegte Dateien sind lediglich über Knox zugänglich.

Die Sprachsteuerung S Voice ist ebenfalls wieder an Bord und lässt sich neu mit den Worten «Hallo Galaxy» ohne Tastendruck aktivieren, selbst bei ausgeschaltetem Monitor.

Fazit: Samsungs Galaxy Note 3 ist dank grossen Bildschirm, S Pen und Knox ein ideales Gerät für Business-Nutzer und sieht auch gut aus.

Samsung Galaxy Note 3

⊕ Display, Leistung, S Pen, Samsung Knox, Design

⊖ Preis

Details: 5,7"-Amoled-Display (1920 x 1080 Pixel), Vierkernprozessor (2,3 GHz), 3 GB RAM, 32 GB Speicher, 2-Mpx-Frontkamera, 13-Mpx-Kamera, LTE, NFC, microSD-Slot, inkl. Stylus, Android 4.3, 168 g

Strassenpreis: Fr. 749.-

Hersteller: www.samsung.ch

Gesehen bei: www.digitec.ch

Langer Test: Webcode 69615

PCTipp-Bewertung:



PCTipp
11/2013
KAUF-TIPP

Ist nicht nur aussen gross, sondern auch bei Ausstattung und Leistung

CONVERTIBLE

Zwei in einem

Von Daniel Bader. Das HP Slatebook x2 10-h000ez ist ein Convertible-Laptop. Der Clou: Tastatur und Display lassen sich per Klickmechanismus trennen, um das Gerät auch als Tablet zu verwenden. Die Bild diagonale misst 10 Zoll (25,6 cm), als Betriebssystem ist Android 4.2.2 installiert.

Das Gewicht des Slatebooks beträgt ca. 1,37 kg, das Tablet alleine wiegt ca. 611 Gramm. Die Verarbeitung ist sauber. Die Ecken sind abgerundet, die Schnittstellen gut in das Aluminiumchassis integriert.

Beim Display gibt es Licht und Schatten: Zwar löst das IPS-Panel mit Full HD auf und die Blickwinkelunabhängigkeit liegt bei guten 150/155 Grad (horizontal/vertikal). Es spiegelt für unseren Geschmack aber ein wenig zu stark. Ab Start vergehen zudem lange 24 Sekunden, bis das System bereit ist. Dafür beeindruckt das Convertible bezüglich Geschwindigkeit: Im Leistungstest 3DMark erreicht es 11490 Punkte, im Antutu-Test 26629 Punkte. Damit liegt es ungefähr gleichauf mit dem Sony Xperia Z.

Da HP sowohl im Body als auch im Bildschirm je einen Akku verbaut, liegt die Akkulaufzeit bei hohen 9,5 Stunden.



Bildschirm und Tastatur lassen sich koppeln

Fazit: HPs Slatebook x2 10-h000ez bietet ein hohes Tablet-Tempo und kann dank Tastatur und Zweitakku auch als Laptop überzeugen.

HP Slatebook x2 10-h000ez

⊕ Preis, Gewicht, Bedienung, Tempo

⊖ Bildschirm, Akkulaufzeit

Details: 10,1"-IPS-Panel (1920 x 1080 Pixel), 32 GB Speicher, Vierkernprozessor (1,8 GHz), Bluetooth, USB 2.0, HDMI, WLAN-N, microSDHC-Slot, 1,37 kg, Android 4.2.2

Strassenpreis: Fr. 559.-

Hersteller: www.hp.com/ch

Gesehen bei: www.brack.ch

Langer Test: Webcode 69646

PCTipp-Bewertung:



POWERLINE-STARTERKIT

Flotter Stromer

Von Hannes Weber. ZyXEL bringt mit dem Starter Kit PLA5205 eines der ersten Powerline-Adaptergespanne mit einer Geschwindigkeit von 600 Mbit/s auf den Markt.

Die Einrichtung ist kinderleicht. Wer nach der beiliegenden Schnellstartanleitung vorgeht, hat die zwei Adapter innert 1 Minute eingerichtet. Der eine Adapter wird per Gbit-Ethernet an das erste Gerät (zum Beispiel den Internetrouter) angeschlossen, der andere an das zweite Gerät (beispielsweise den PC). Stecken beide Adapter in einer Steckdose, wird jeweils kurz die Verschlüsselungstaste gedrückt – fertig. Die Adapter stellen anschliessend automatisch eine verschlüsselte Verbindung her. Danach signalisiert eine LED die Signalstärke.

In der Praxis haben wir eine maximale Geschwindigkeit von rund 131 Mbit/s bei der Übertragung einer 819 MB grossen Datei gemessen – das ist durchaus ein guter Wert, auch wenn er weit von den versprochenen 600 Mbit/s entfernt ist. Bei der Messung befanden sich ausserdem beide Adapter im selben Raum. Als wir den Adapter 20 Meter vom ersten Adapter entfernt in eine Stromsteckdose einsteckten, kamen wir auf ein Tempo von ordentlichen 47 Mbit/s.

ZyXEL Starter Kit PLA5205

⊕ Tempo, Inbetriebnahme

⊖ Nur ein Gbit-Ethernet-Port pro Adapter

Details: Powerline-Starterkit, 600 Mbit/s, QoS, 128-Bit-AES-Verschlüsselung, 2 Adapter, je 1 x Gbit-LAN, 3 Status-LEDs

Strassenpreis: Fr. 78,95

Hersteller: www.zyxel.ch

Gesehen bei: www.topd.ch

Langer Test: Webcode 69290

PCTipp-Bewertung:



Erreicht ein sehr gutes Tempo

Fazit: Einfache Inbetriebnahme und eine respektable Geschwindigkeit: Wer unkompliziert sein Heimnetz via Stromleitung erweitern möchte, fährt mit dem PLA5205 von ZyXEL gut und relativ günstig.